



Medienmitteilung

Michel Comte: CLEARINGS

Ein Kunstprojekt für die Zukunft des Waldes

Michel Comte, international bekannt für seine Porträtfotografie und Modeshootings, präsentiert im Rahmen von **ART FLOW** erstmals eine ortsspezifische Kunstintervention im Aussenraum. Gemeinsam mit dem japanischen Architekten **Yuichi Kodai** entstand das Werk **CLEARINGS** im Röhrenmoos-Wald bei Dietikon. Mit diesem mehrteiligen Kunstprojekt setzt sich Comte mit den Herausforderungen des Klimawandels und der Beziehung zwischen Mensch und Natur auseinander.

Partizipatives Kunstprojekt: Jugendliche im kreativen Prozess

Für Michel Comte ist es entscheidend, dass **CLEARINGS** partizipativ gestaltet ist. Deshalb entschloss er sich, eine Oberstufenklasse, die R3a der Neuenhofer Schule, in den kreativen Prozess einzubeziehen. Die Jugendlichen wurden unter der Leitung ihrer Lehrerin Géraldine Eliasson aktiv in die Umsetzung eingebunden. Im Rahmen eines Pilotprojekts, das in zwei Etappen realisiert wurde, halfen sie bei der Reinigung der Bäume und des Bodens sowie beim Umhüllen der Baumstämme mit Kupferfolie. Unterstützt wurden sie dabei von professionellen Baumkletterern.

Für Comte war es wichtig, die Jugendlichen nicht nur in die künstlerischen, sondern auch in die ökologischen Aspekte des Projekts einzuführen. «Es ist essenziell, dass wir uns bewusst werden, was wir dem Wald antun», erklärt der Künstler. Er betont, dass die Praxis des «Clearings», also der Säuberung des Waldes von Parasitenbefall und invasiven Pflanzen, lange eine gängige Praxis war, heute aber aus Kostengründen vernachlässigt wird und das führt längerfristig zu schwerwiegenden Folgen für die Wälder. Mit **CLEARINGS** möchte Comte auf diese Problematik aufmerksam machen und ein Bewusstsein für den Schutz der Wälder schaffen.

Kunst und Tradition im Einklang

Die Verbindung zur japanischen Kultur spielt bei **CLEARINGS** eine zentrale Rolle. In der japanischen Tradition werden Lichtungen als «Yorishiro» bezeichnet – heilige Orte, an denen die Stille etwas Sakrales birgt. Michel Comte greift diesen Gedanken auf: Die Lichtungen um die mit Kupferfolie ummantelten Bäume schaffen eine Art Zufluchtsort, der Besucherinnen und Besucher einlädt, den Puls des Waldes zu spüren und sich auf die subtilen Energien des Ortes einzulassen. Unter der Oberfläche des Waldes entfalten sich leise Energieströme. Mikroorganismen zersetzen organisches Material und setzen dabei Ionen frei, die einen schwachen elektrischen Strom erzeugen.

Das Kupfer, ein natürlicher Leiter, interagiert subtil mit diesen unsichtbaren Strömen und weist auf die stillen Wechselwirkungen hin, die die Gesundheit des Waldes



erhalten. So entsteht eine Verbindung zwischen Kunst, Natur und den verborgenen Kreisläufen des Lebens.

Ein Parcours für Entdeckerinnen und Entdecker

Das Kunstprojekt umfasst zwölf Standorte im Röhrenmoos-Wald bei Dietikon, die in einem eineinhalbstündigen Parcours erkundet werden können. Die Installation lädt Besucherinnen und Besucher ein, die Resilienz und stille Verbundenheit des Waldes zu erleben. Es ist ein Ort, an dem «Natur als Garten» und «Garten als Natur» miteinander verschmelzen. Die Installation bietet einen Einblick in die Vitalität der Lebenszyklen unter der Oberfläche und lädt dazu ein, die eigene Beziehung zur Natur zu reflektieren.

Das Projekt **CLEARINGS** wird für ein Jahr im Wald von Röhrenmoos Dietikon zu sehen sein. Die Skulpturen sind hierbei den Witterungen ausgesetzt und verändern sich im Laufe der Zeit.

Über ART FLOW

ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das bis 2025 rund zwei Dutzend ortsspezifische Werke für das Limmattal umfasst. Die künstlerischen Interventionen erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind öffentlich zugänglich. ART FLOW wird von Christoph Doswald kuratiert und findet im Rahmen der **Regionale 2025** statt.

Der Künstler Michel Comte steht für Interviews nach Vereinbarung zur Verfügung.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

ART FLOW
Christoph Doswald, Kurator
cd@art-flow.ch
+41 79 213 93 62
www.art-flow.ch

sowie

Regionale 2025
Steffi Kessler, Leiterin Kommunikation
steffi.kessler@regionale2025.ch
+41 76 588 27 37
www.regionale2025.ch